

Zwanzig Fragen, die du beantworten können solltest, bevor du Meteorologin oder Klimatologe werden willst.

Natürlich machst du eine Lehre oder ein Praktikum, um etwas über den Beruf zu erfahren, um zu lernen, und nicht, um den Profis zu sagen, wo's langgeht. Chronische Besserwisser sind unerträglich. Unerträglich ist aber auch, wer sich für überhaupt nichts interessiert, von nichts eine Ahnung hat und bei jedem Fachausdruck bloß dumm aus der Wäsche guckt.

Bereite dich doch schon vor Beginn der Ausbildung ein wenig vor und gewinne mindestens sprachlich eine kleine Vorahnung vom betreffenden Fachgebiet. Natürlich kannst du nicht alle der folgenden Fragen einfach so beantworten. Wenn du aber den Fremdwörterduden, ein Lexikon und eventuell Wikipedia zu Hilfe nimmst, dann schon.



	A	B	C	
1. Auf der Wetterkarte Linien, die Orte gleichen Luftdrucks miteinander verbinden:	Isomere	<u>Isobaren</u>	Isotope	B
2. Auf der Wetterkarte Linien, die Orte mit gleicher Temperatur miteinander verbinden:	Isothermen	Isolatoren	Insulin	
3. Temperaturumkehr, d.h. die Temperatur steigt mit zunehmender Höhe, statt abzunehmen, dabei ist der vertikale Luftaustausch unterbunden, so dass sich Dunst und Staub in der Luft anreichern:	Inversion	Invasion	Subversion	
4. Hitzeperiode von Ende Juli bis Ende August:	Katertage	Rattenmonate	Hundstage	
5. Wind mit Geschwindigkeiten von 117 km/h und mehr:	Orkan	Tsunami	Windhose	
6. Aufwind, der durch die Erwärmung des Erdbodens und der darüber befindlichen Luft entsteht:	Batik	Kotau	Thermik	
7. Schneesturm im Norden und Nordosten der USA:	Daisy	Golem	Blizzard	
8. Skala zur Bestimmung der Windstärken:	Beaufortskala	Refraktometer	Tachometer	
9. Messgerät zur Bestimmung des Luftdrucks:	Pressoir	Barometer	Geigerzähler	
10. Luftspiegelung, die durch Überhitzung bodennaher Luftschichten entsteht und Wasserflächen vortäuscht oder entfernte Teile einer Landschaft näher rückt:	Dora Baltea	Fata Morgana	Hakuna Matata	
11. Starke Luftverschmutzung, die bei Windstille und Inversion über Städten entsteht:	Smog	Kosmos	Aquaplaning	
12. Warmer, trockener Fallwind am Nordrand und im Vorland der Alpen:	Föhn	Boreas	Schirokko	
13. Klima über meerfernen Landgebieten, das sich durch starke Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht sowie Sommer und Winter auszeichnet:	Zickzackklima	kontinentales Klima	polares Klima	
14. Die windabgewandte Seite eines Berges, Richtung, in die der Wind weht:	Lee	Neer	Trombe	
15. In den USA gebräuchliche Maßeinheit der Temperatur. Sie wurde nach einem deutschen Physiker (+1736) benannt.	Schulze	Fahrenheit	Lorenz	
16. Scherzhafter Übername für einen Meteorologen:	Wetterfrosch	Regenwurm	Sonnenschirm	
17. Scherzhafter Übername für eine Meteorologin:	Windröschen	Frau Holle	Wetterfee	
18. Der Hygrometer misst die	Dunkelheit.	Regenmenge.	Luftfeuchtigkeit.	
19. Windband, das rund um den Globus in ca. 10 km Höhe von Westen nach Osten weht:	Sausewind	Jetstream	Allenlüften	
20. In Reimform gefasste, allgemein gültige, nicht immer zuverlässige Wetterprognosen:	Feldregel	Farmerweisheit	Bauernregel	